

Professional Speaking – modernes Geschäftsfeld

Max Gersten sprach mit Markus Hofmann, dem Direktor des Steinbeis-Transfer-Instituts »Professional Speaker GSA« über die vielseitigen Anforderungen an erfolgreiche Top-Referenten und über den Zertifikatslehrgang der German Speakers Association für professionelle Vortragsredner.



Markus Hofmann

Längst haben viele Akteure im Weiterbildungsmarkt erkannt, dass die Arbeit als Coach oder Trainer oft nur den ersten Schritt zum Erfolg darstellt. Immer mehr Trainer erwägen, das Podium zu erobern und sich als Vortragsredner zu versuchen. Doch das Speaker-Business stellt ganz besondere Anforderungen an verschiedene Kompetenzfelder. Der Weg zum erfolgreichen Keynote-Speaker verlangt viel Durchhaltevermögen und die Bereitschaft, intensiv an seinen Potenzialen zu arbeiten.

Markus Hofmann ist sehr erfolgreich auf den Bühnen im deutsch- und englischsprachigen Raum als Speaker unterwegs. Er ist Gedächtnistrainer, Top-Keynote-Speaker und Vorstandsmitglied der German Speakers Association e.V. (www.unvergesslich.de). Seit Anfang 2010 leitet er das Steinbeis-Transfer-Institut »Professional Speaker GSA«.

Wie ist Ihre Erfahrung: Kann man lernen, ein »Professional Speaker« zu werden?

Markus Hofmann: Ja, unbedingt. Natürlich gibt es Naturtalente, gerade, was das freie Sprechen oder die Bühnenperformance angeht. Aber genau in diesem Bereich lässt sich auch enorm viel erlernen und trainieren. Ein echter Bühnenprofi hat vielleicht Talent, aber vor allem hat er ständig an sich gearbeitet und ist genau deswegen so weit gekommen.

Im Business geht es aber gerade nicht nur um die Performance und den Flirt mit dem Publikum, sondern Sie sind ja auch Geschäftsmann, oder?

Das stimmt. Und ich hatte Glück, denn ich habe genau das nicht »auf die harte Tour« lernen müssen wie vielleicht manche meiner Kollegen. Speaker – und Trainer selbstverständlich auch – sind ja alle Unternehmer und brauchen eine gute Por-

tion Selbstorganisation und Business Skills. Jeder Trainer und Speaker muss – nicht nur auf der Bühne – ganz verschiedenen Rollen gerecht werden. Ich denke da nur an die Bereiche Themenfindung, Positionierung oder an die Herausforderung, ein Buch zu schreiben. Genau deswegen legen wir in dem Zertifikatslehrgang »Professional Speaking« der GSA neben der Optimierung der Bühnenperformance auch einen Schwerpunkt auf die betriebswirtschaftliche Seite des Geschäfts.

Warum haben Sie im Markt eine Notwendigkeit für den Lehrgang »Professional Speaker GSA« erkannt?

Wir haben sehr früh gesehen, in welche Richtung sich der Markt bewegt. Trainer entdecken das Speaking. Die GSA setzt sich schon lange für eine Professionalisierung im Vortragsgeschäft ein. Uns ist klar, dass wir dies nur durch die Einführung und die Sicherung von direkt vergleichbaren Qualitätsstandards erreichen können. Wir kennen wie kaum jemand anders die speziellen und vielseitigen Anforderungen des Business, und daraus ist dann auf Initiative des GSA-Präsidenten Prof. Dr. Lothar Seiwert hin die Idee des Zertifikatslehrgangs entstanden. Darüber hinaus tragen wir gerne zur Vernetzung von Experten bei und ermöglichen so Erfahrungsaustausch und Wissensvermittlung auf höchstem Niveau.

Wie unterscheidet sich der Zertifikatslehrgang von anderen Angeboten im Markt?

Welche meinen Sie? Nein, im Ernst, wir unterscheiden uns maßgeblich von allen anderen Angeboten in diesem Bereich. Wir sind die ersten, die einen Lehrgang zum »Professional Speaker« so kompakt, so durchorganisiert und in Zusammenarbeit mit einer Hochschule anbieten. So schaffen wir objektive Beurteilungskriterien, machen die Ausbildung transparent, die An-

forderungen nachvollziehbar und entwickeln so eine direkt vergleichbare Bewertungs- und Kompetenzgrundlage.

Was hat Sie dazu motiviert, das Format in Zusammenarbeit mit einer Hochschule anzubieten?

Wenn man diese Ziele realisieren will, bietet sich nur die Zusammenarbeit mit einer etablierten Institution an. Die Steinbeis-Hochschule haben wir ins Boot geholt, da sie viel mit der Wirtschaft kooperiert und enorme Erfahrung mit Wissenstransfer aus der Praxis für die Praxis hat.

Und was gewinnen die Teilnehmer dadurch?

Die Qualitätsanforderungen für ein Steinbeis-Transfer-Institut sind sehr hoch und garantieren den Teilnehmern eine bis ins Letzte durchdachte Konzeption und nützliche Inhalte, die didaktisch anspruchsvoll aufbereitet und dargeboten werden.

Was für ein Zertifikat erhalten die Absolventen?

Das Zertifikat »Professional Speaker GSA« ist ein Hochschulzertifikat, das im Rahmen eines nicht-akademischen Studienprogramms erworben wird. Damit wir dieses Studienprogramm entwickeln und anbieten können, haben die GSA und die Steinbeis-Hochschule Berlin das Steinbeis-Transfer-Institut »Professional Speaker GSA« gegründet. Das – übrigens unbegrenzt gültige – Zertifikat wird den Absolventen nach einer erfolgreichen Prüfung in festlichem Rahmen auf der je-

weils folgenden GSA Convention ausgeteilt.

Und welche Leistungen müssen die Teilnehmer für das Zertifikat erbringen?

Die Teilnehmer durchlaufen ein Jahr lang berufsbegleitend Module zu den Kernkompetenzen eines Professional Speakers. Dazu gehören natürlich Präsentation und Performance, aber auch Branchenwissen und -erfahrung, Businessmanagement, Selbst- und Büroorganisation sowie Marketing, PR und Verkauf. »Credit points« bekommen die Teilnehmer, wie in der Hochschulpraxis üblich, für den Besuch der 26 Lehrmodule und für weitere Transferleistungen. Für die Zulassung zur Abschlussprüfung müssen die Absolventen 40 von 48 »credit points« vorweisen. Zur Prüfung gehören die selbstständige Recherche und Festlegung eines Themas für die schriftliche Arbeit, die Abschlussarbeit über drei Monate und ein Auftritt mit einer 20-minütigen Keynote zum Thema der Arbeit.

Das klingt wirklich nach Arbeit ...

Ja, das stimmt. Es wird einem nichts geschenkt, aber das ist im Trainingsgeschäft ja auch so. Jeder, der im Speaker-Business erfolgreich sein will, wird sich zukünftig an diesem Maßstab messen lassen müssen ... und sollte sowieso harte Arbeit nicht scheuen. □

www.gsa-university.org



»Professional Speaking«

Unter Professional Speaking verstehen die GSA die herausragende Präsentation eines hauptberuflichen Vortragredners, der mit seinem Expertenwissen Einsichten, Erkenntnisse und innovative Informationen in einer motivierenden, unterhaltenden, inspirierenden und professionellen Form liefert.

Der Professional Speaker stellt Unternehmen, Organisationen und Business-Events seine Expertise zur Verfügung, um – je nach spezifischem Kundenbedürfnis – Impulse zu geben oder Veränderungsprozesse zu unterstützen. Der Professional Speaker genügt in seinen ethischen Grundsätzen und seinen unternehmerischen Fähigkeiten den Standards der weltweiten Speaker Associations.

Business Circle, der Nr. 1 Ausbildungspartner der TOP 500 Unternehmen, präsentiert:

HR-ManagerIn

10-tägiger Lehrgang, September - November 2011, Wien

Der fundierteste HR-Lehrgang Österreichs behandelt alle Kernprozesse effektiver wie moderner Personalarbeit und schließt mit einem in der Wirtschaft anerkannten Zertifikat ab.

- › 15 HR-Praktiker aus HR-Abteilungen, Betriebsrat, Arbeits- & Sozialgericht, BMF sowie aus HR-spezialisierten Beratungsunternehmen
- › Die Teilnehmer der ersten Durchführung waren vom persönlichen Ergebnis begeistert, lesen Sie deren Feedbacks auf www.businesscircle.at

**BUSINESS
CIRCLE**
Konferenzen und Seminare

**ERFOLG
STECKT
AN!**

info@businesscircle.at, Tel: +43/1/5225820-27